

## Hinweise zur Organisation

<b>Datum</b>	<b>Donnerstag/Freitag, 29./30. März 2007</b>
<b>Ort</b>	Alfred Grünwald Saal in der Mediathek, Schlossstrasse 30, 3900 Brig (Wallis, Schweiz), Tel. 027/923 05 51
<b>Teilnahmegebühr</b>	Fr. 430.- pro Person (Mitglieder der Trägerorganisationen) resp. Fr. 490.- pro Person (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen, Nachtessen und Pausengetränke). Nicht inbegriffen sind Übernachtung und Frühstück.
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
<b>Sprache</b>	Seminarsprachen sind Französisch und Deutsch.
<b>Anmeldefrist</b>	Die Anmeldungen sind <b>bis spätestens 28. Februar 2007</b> einzusenden. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.
<b>Anmeldung und Auskunft</b>	<b>Anmeldung via Internet: <a href="http://www.fowala.ch">www.fowala.ch</a></b> Kurssekretariat: Pan Bern, PF 7511, 3001 Bern Telefon: 031/381 89 45, Fax: 031/381 30 09 E-Mail: <a href="mailto:info@fowala.ch">info@fowala.ch</a>
<b>Unterlagen</b>	Den Teilnehmenden wird eine umfassende Dokumentation abgegeben mit den Inhalten der Referate sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema. Speziell für den Anlass wird eine Auswertung der Unterlagen aus dem ZIDA-Projekt erstellt (als Teil der Dokumentation).
<b>Abmeldung</b>	Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritten weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

Trägerschaft der Fortbildung Wald und Landschaft:



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua



Seminar vom Donnerstag/Freitag,  
29./30. März 2007, in Brig, Wallis (Schweiz)

## Der Sektor Wald in der Regionalpolitik – Optionen für eine nachhaltige Entwicklung im Alpenraum

Zweisprachige Transferveranstaltung  
zum Projekt „Zukunft in den Alpen“

Eine gemeinsame Veranstaltung von CIPRA und Fortbildung Wald und Landschaft  
in Zusammenarbeit mit:



## Der Sektor Wald in der Regionalpolitik (ZIDA I)

<b>Ausgangslage</b>	Die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Regionalpolitik verändern sich zur Zeit rasant. Mit den eintretenden Veränderungen gibt es auch Verschiebungen bei den politischen und institutionellen Machtverhältnissen. In Zukunft wird die Region als Träger von Identität und als überschaubares System in einem globalen Kontext an Bedeutung gewinnen: Wirtschaftskreisläufe bleiben nachvollziehbar, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Akteure sind fassbar. In diesem Kontext bieten sich verschiedene Möglichkeiten, den Wald und seine Produkte neu zu positionieren. Vor diesem Hintergrund soll die Veranstaltung Wissen, Erfahrungen und Instrumente für die optimale und wirkungsvolle Einbringung von Wald und Holz in die regionalen Kreisläufe vermitteln.	
<b>Ziele der Veranstaltung</b>	Die Teilnehmenden - kennen die Grundlagen und die wichtigsten Einflussfaktoren der Regionalpolitik der Zukunft (Schweiz und Ausland), - wissen, welche Chancen sich für den Wald im regionalen Kontext ergeben, und „wie“ (Prozesse) und „womit“ (Instrumente) sich diese Chancen am wirkungsvollsten umsetzen lassen, - sind in der Lage, für die Region des eigenen Wirkungskreises konkrete Handlungsempfehlungen und Vorgehensvorschläge zu entwickeln.	
<b>Methodik</b>	Fachreferate (Schweiz, Ausland), Fall-Besichtigung vor Ort, Gruppenarbeiten und Fallanalysen.	
<b>Sprache</b>	Fachreferate auf Deutsch und Französisch; alle Vorträge und Diskussionen im Plenum werden jeweils in der anderen Sprache kurz zusammengefasst. Alle Unterlagen werden zweisprachig sein (Übersetzung der Vorträge in beide Sprachen).	
<b>Zielpublikum</b>	Spezialistinnen und Spezialisten der regionalen forstlichen Planung und der Regionalentwicklung, verantwortliche Akteure der Waldpolitik verschiedener Stufen, NGO-Verantwortliche.	
<b>Referenten</b>	Thomas Egger  Olivier Guex Dr. Johannes Heeb Prof. Dr. Susanne Muhar  Peter Oggier Prof. Dr. Alain Thierstein Jürg Trümpler Pierre Vauterin oder Anne-Cécile Prat (zu bestätigen) Prof. Dr. Willi Zimmermann	Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Bern, Schweiz Dienststelle Wald & Landschaft des Kanton Wallis Seecon GmbH, Wolhusen, Schweiz Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, Universität Wien (BOKU), Österreich Projektleiter Naturpark Pfyn-Finges, Salgesch Lehrstuhl für Raumentwicklung, TU München Präsident GOWN, St. Gallen Service Développement rural der Region „Rhône Alpes“ (F)  Institut für Mensch-Umwelt-Systeme, D-UWIS, ETH Zürich, Schweiz
<b>Leitung</b>	Jean-Christophe Clivaz	Vereinigung der regionalen Waldwirtschaftsverbände des Kantons Wallis, Sitten
<b>ZIDA: Zukunft in den Alpen</b>	„Zukunft in den Alpen“ ist ein breit angelegtes Wissensmanagement-Projekt der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA zur Förderung einer zukunftsfähigen Entwicklung im Alpenraum. Mit einer internationalen Workshopreihe vom Oktober 2006 bis Ende 2007 will „Zukunft in den Alpen“ das gesammelte Wissen weitergeben und die Akteurinnen und Akteure im Alpenraum vernetzen. Weitere Informationen zum Projekt: <a href="http://www.cipra.org/zukunft">www.cipra.org/zukunft</a>	

## Programm

### Donnerstag, 29. März 2007

<b>ab 08:45 Uhr</b>	Kaffee und Gipfeli	
<b>09:15</b>	<b>I) Einstieg und Grundlagen</b>  Begrüßung, Ziele, Ablauf  Die Regionalpolitik: Faktoren, Akteure und Auswirkungen  Zukunft in den Alpen / Dynalp2: Ein Überblick über die Ziele, Ergebnisse und konkreten Instrumente  Die neue Regionalpolitik in der Schweiz – Auslegeordnung und Folgerungen aus der Sicht des ländlichen Raumes  Pause	<i>J.-C. Clivaz</i> <i>A. Thierstein</i> <i>J. Heeb</i> <i>T. Egger</i>
<b>11:15</b>	<b>II) Waldakteure im regionalen Kontext</b>  Rolle der Waldakteure im regionalen Kontext aus Sicht der Governance Theorie  Podium mit den Referenten zur Frage „Was ist die zentrale Rolle der Waldakteure im regionalen Umfeld in der Zukunft?“; Diskussion	<i>W. Zimmermann</i> <i>J.-C. Clivaz</i>
<b>12:45</b>	<b>Mittagessen (Stehlunch)</b>	
<b>14:00</b>	<b>III) Erfahrungen aus dem Alpenraum</b>  <i>Best Practise I</i> : Zusammenfassung der Empfehlungen ZIDA  <i>Best Practise II</i> : das nichtforstliche Beispiel: Leitbildentwicklung für den Fluss Möll  Pause und Verschiebung  <i>Workshops I, Exkursion &amp; Networking</i> : Fall-Besichtigung (Exkursion Naturpark Pfyn-Finges) und Weiterentwicklung der ZIDA-Empfehlungen und Erfahrungen auf die spezifische Thematik „Wald in der Regionalpolitik“ (Ermitage, Naturparkzentrum)	<i>J. Heeb</i> <i>S. Muhar</i> <i>P. Oggier</i>
<b>19:30</b>	<b>Abschluss, anschliessend gemeinsames Nachtessen</b>	

### Freitag, 30. März 2007

<b>08:00</b>	<b>IV) Wald in der Regionalpolitik: zwei Fälle</b>  Begrüßung und Rückblick auf die Ergebnisse des ersten Tages  Zur Rolle der Waldakteure in der Regionalentwicklung (Wallis, CH)  Bedeutung der Waldpolitik für die Regionalentwicklung „Rhône Alpes“ (F)  Diskussion  Pause  <i>Workshops II &amp; Networking</i> : Fallanalyse in Kleingruppen ausgehend von den am Vortag entwickelten Analyserastern	<i>J.-C. Clivaz</i> <i>O. Guex</i> <i>P. Vauterin</i> <i>J.-C. Clivaz</i>
<b>12:00</b>	<b>Mittagessen</b>	
<b>14:00</b>	<b>V) Umsetzung planen</b>  Schutzwald und Regionalentwicklung  <i>Workshops III &amp; Networking</i> : Entwicklung konkreter Umsetzungspläne für die Realisierung in der Wirkungsregion der Teilnehmenden (Auswirkungen und Weiterentwicklung von Politiken und Instrumenten)  Schlussdiskussion	<i>J. Trümpler</i> <i>J.-C. Clivaz</i>
<b>16:30</b>	<b>Ende</b>	